



Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

Sitzungsvorlage Nr.

048-1/2018

☒ öffentlich (ö)

☐ nichtöffentlich (nö)

Az.: 364.324

DikZ.: LLO, Ry

Datum: 04.04.2018

Vorgang: 082/2017, 082a/2017, 198/2017, 039/2018, 048/2018

zur Behandlung im

Gremium	Sitzung am	Information	Vorberatung	Beschlussfassung	Bemerkung
Ausschuss für Umwelt und Technik	17.4.2018		X		Preisspiegel nö
Verwaltungsausschuss					
Betriebsausschuss					
Ausschuss für Bildung, Familie und Soziales					
Gemeinderat	24.4.2018			X	Preisspiegel nö

Beratungsgegenstand:

Remstal Gartenschau 2019 / Uferböschung Neue Mitte

- Vergabe der Arbeiten -

Beschlussvorschlag:

1. Die Firma Michael Hörr GmbH, Garten- und Landschaftsbau aus Remseck am Neckar erhält den Gesamtauftrag zur Umsetzung der Maßnahmen Remstal Gartenschau 2019 und Ufergestaltung Neue Mitte mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 2.479.349,36 € brutto.

☐ Gesetzliche/vertragliche Aufgabe

Finanzielle Auswirkungen:

☒ ja ☐ nein

HHSt: **siehe Sachdarstellung**

	Ausgaben neu	im Haushaltsplan eingestellte Mittel	Abweichung (über-/außer- planmäßige Ausgaben +; Minderausgaben -)	Einnahmen
Gesamtbeträge d. Maßnahme	€	€	+	€
davon im lfd. Haushaltsjahr	€	€	+	€

Jährliche laufende Belastung (Folgekosten):

(einschl. kalkulatorischer Kosten abzgl. Folgeerträge und -einsparungen)

Zur Finanzierung von über-/außerplanmäßigen Ausgaben siehe Beschlussvorschlag oben!

Karl Velte
Bürgermeister

Sachdarstellung / Begründung:

In den Sitzungen des Gemeinderates am 27.06.2017, 12.12.2017 und 20.03.2018 wurden die Planungen der Daueranlagen vom Planungsbüro Gänble + Hehr, der 16 weißen Stationen von Christoph Mäckler Architekten und der Ufergestaltung Neue Mitte mit Gabionenmauer und Treppenanlage vorgestellt. Das Gremium hat den Planungen im Zuge der Remstal Gartenschau 2019 zugestimmt und die Freigabe zur Ausschreibung erteilt.

Die Arbeiten zur Umsetzung der Maßnahmen im Zuge der Remstal Gartenschau 2019 wurden gemeinsam öffentlich ausgeschrieben und am 27.03.2018 submittiert. Zur Angebotseröffnung lagen 3 Angebote vor. Die formale, rechnerische und sachliche Prüfung der Angebote erfolgte durch das beauftragte Planungsbüro Gänble + Hehr. Der günstigste Bieter ist die Michael Hörr GmbH, Garten- und Landschaftsbau aus Remseck am Neckar mit einer geprüften Gesamtauftragssumme von 2.479.349,36 € brutto.

Die detaillierte Gesamtkostenzusammenstellung und der Preisspiegel der eingereichten Angebote sind als nicht öffentliche Anlage angefügt.

Das günstigste Angebot der Firma Michael Hörr GmbH, Garten- und Landschaftsbau aus Remseck am Neckar liegt ca. 30% über der Kostenberechnung und demnach auch über den im Haushalt finanzierten Mitteln. Die Einheitspreise der Kostenberechnung vom 19.01.2018 beruhen auf abgeschlossenen und ausgewerteten Projekten des Büro Gänble + Hehr.

Durch die gute Konjunktur und die Sondersituation Remstal Gartenschau 2019 ist die Auslastung der Bauunternehmen derzeit sehr hoch. Bei öffentlichen Ausschreibungen wird derzeit teilweise nur ein Angebot bzw. sogar gar kein Angebot abgegeben. Die Preissteigerungen bei vergleichbaren Projekten weichen momentan sogar bis zu 100% von der eigentlichen Kostenberechnung ab. Die Abgabe von nur drei Angeboten in Verbindung mit sehr hohen Preisen bestätigt die derzeitige Auftrags- und Kapazitätslage der Unternehmen.

Die Verwaltung hat mehrere mögliche Varianten, wie die Aufhebung oder Neuausschreibung rechtlich und fachtechnisch sowie zeitlich geprüft und sieht eine erneute Ausschreibung als nicht sinnvoll an. Durch eine erneute Ausschreibung oder die Aufteilung in Gewerke wird keine wirtschaftlichere Lösung erwartet.

Aus den oben genannten Gründen und bedingt durch den engen Zeitrahmen schlägt die Verwaltung vor die Umsetzung der Maßnahmen im Zuge der Remstal Gartenschau 2019 an die Firma Michael Hörr GmbH, Garten- und Landschaftsbau aus Remseck am Neckar zum Angebotspreis von 2.479.349,36 € brutto zu vergeben.

Planmäßig sollen die Arbeiten im Mai 2018 beginnen und bis Ende April 2019 fertiggestellt sein.

Finanzierung:

Die zusätzlichen Gesamtauszahlungen der Maßnahme sind im Haushaltsplan 2018 bereitgestellt. Im Planjahr 2018 führt dies -im Vergleich zum Haushaltsplanentwurf- zu geringeren liquiden Mitteln in Höhe der Projektmehrauszahlungen (rund 577.000 €). Die Folge hiervon sind höhere Kreditaufnahmen im Folgejahr 2019.